

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-25

Telefon 02261 88-1212 E-Mail philipp.ising@obk.de

Fax 02261 88-972-1212 Internet: www.obk.de

15.07.2026: Oberbergischer Kreis stärkt den Brandschutz mit neuem Löschunterstützungsfahrzeug

Seite 1/2

Der Oberbergische Kreis hat die Ausstattung für den Brandschutz im Kreisgebiet um ein modernes Löschunterstützungsfahrzeug (LUF 60) erweitert.

Oberbergischer Kreis. Das hochspezialisierte Einsatzmittel ergänzt die kreisweit vorgehaltenen Fähigkeiten für außergewöhnliche Einsatzlagen und steht den Feuerwehren überall dort zur Verfügung, wo konventionelle Einsatzmittel an ihre Grenzen stoßen.

Das Spezialfahrzeug ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldbröl stationiert und wird von deren Einsatzkräften im Bedarfsfall in den Einsatz gebracht. Es steht allen Feuerwehren im Oberbergischen Kreis für besondere Einsatzlagen zur Verfügung und kann bei Bedarf auch im Rahmen der überörtlichen Hilfe außerhalb des Kreisgebietes eingesetzt werden.

Das ferngesteuerte Kettenfahrzeug kommt insbesondere dort zum Einsatz, wo Brände oder andere Gefahrenlagen einen unmittelbaren Einsatz von Feuerwehrkräften nur eingeschränkt oder nur unter erheblicher Gefährdung zulassen. Mit seinem leistungsstarken Wasserwerfer ermöglicht das LUF 60 eine effektive Brandbekämpfung aus sicherer Entfernung. Darüber hinaus kann das Fahrzeug mit seinem leistungsfähigen Lüfter zur Entrauchung von Gebäuden, Tiefgaragen oder Tunnelanlagen eingesetzt werden und so die Sichtverhältnisse verbessern sowie Flucht- und Angriffswege rauchfrei halten.

Zur Ausstattung gehört außerdem eine integrierte Wärmebildkamera, mit der Glutnester und Wärmequellen auch unter schwierigen Sichtverhältnissen zuverlässig erkannt werden können. Ein ebenfalls mitgeführtes Räumschild ermöglicht es, Trümmer, Brandgut oder Hindernisse zu beseitigen und Zufahrten sowie Einsatzbereiche freizuräumen. Dadurch eignet sich das Löschunterstützungsfahrzeug nicht nur für die Brandbekämpfung, sondern auch zur Unterstützung bei technischen Hilfeleistungen und komplexen Schadenslagen.

„Mit dem Löschunterstützungsfahrzeug investieren wir gezielt in die Sicherheit unserer Einsatzkräfte und in die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis. Das Fahrzeug ermöglicht es, auch unter extremen Einsatzbedingungen wirksam Hilfe zu leisten, ohne Feuerwehrangehörige unnötigen Gefahren auszusetzen. Gleichzeitig schaffen wir damit einen echten Mehrwert für alle Feuerwehren im Oberbergischen Kreis und stärken die gemeinsame Gefahrenabwehr über kommunale Grenzen hinweg.“, betont Kreisbrandmeister und Leiter des Amtes für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Julian Seeger.

Mit der Indienststellung des Löschunterstützungsfahrzeugs baut der Oberbergische Kreis seine Möglichkeiten zur Unterstützung der kommunalen Feuerwehren weiter aus. Gleichzeitig leistet die Investition einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Einsatzkräfte und zur Bewältigung komplexer Schadenslagen.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.



Das ferngesteuerte Kettenfahrzeug wurde den oberbergischen Feuerwehren vorgestellt. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.